

Lebe deinen Traum

Von Veeia

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: " Eindrucksvolle Tage	2
Kapitel 2: Von Kakerlaken und Kettenreaktionen	4
Kapitel 3: Ramalama Ding Dong	6
Kapitel 4: Wie Deidara zu den Akatsukis kam	9

Kapitel 1: " Eindrucksvolle Tage

Es war einmal an einem warmen Wintermorgen, Deidara kämpfte gerade gegen Itachi, Pain und Hidan gleichzeitig. Natürlich nur in Super Smash Brothers, nicht das ihr jetzt denkt, die vier würden jemals gegeneinander kämpfen, die haben sich doch lieb.

Jedenfalls kämpfte Deidara mal wieder, naja, eigentlich wie immer, mit Pikachu, Itachi hatte Toon Link in der Emo Version, Pain spielte Zelda und Hidan hatte auf Random geklickt und Peach bekommen, was ihn jetzt höllisch aufregte.

Naja, als Itachi dann zum 10. mal in Folge gewann, Pain und Hidan keine Lust mehr hatten und Deidara wollte, das Itachi ihr, ähm ihm was zu Essen machte, ist das aber auch schwer!,
Hörten sie auf.

Itachi zauberte „Das Perfekte Dinner“, indem er die „Kochprofis“ anrief und sie vom „Quiztaxi“ abholen ließ, da er vergessen hatte die „Super Nanny“ zu kontaktieren, um Tobi endlich mal Manieren bei zu bringen, musste er jetzt die Dreharbeiten von „Mitten im Leben“ und „Deutschland, eure Teenies“ zulassen.

Plötzlich klingelte es an der Tür. Itachi machte auf um zu sehen wer sein „Wohnen nach Wunsch“ stören vermochte und stellte fest. „Achtung Kontrolle“ war da.

Deidara ließ es sich in dieser Zeit schmecken und schaute dabei „Anna und die Liebe“
Hidan und Tobi spielten gerade mal wieder Criss und Angel. Paris Hilton saß da mit Pamela Anderson und aß das Kneckebrötchen was sie vorher bei McModels gekauft hatten.

Pain guckte die ganze eine Weile zu und ließ irgendwann die Handtasche lebön!

Als Deidara fertig gegessen hatte und auf Sat1 mal wieder Werbung kam, ging er zu Itachi, der immer noch in der Tür stand und die Männer anstarrte die eine „Achtung Kontrolle“ vorhatten. Da er „Raus aus den Schulden“ wollte und zuvor bei QVC neue Pflegeprodukte gekauft hatte, hatte er Angst, die Männer könnten was davon wissen.

Schließlich ließ er sie doch rein, da Deidara weiter seine Telenovela gucken wollte, und ihm langsam alles wehtat, nur vom stehen !

Er wartete also bis die Männer wieder gegangen waren, Die Namen dürfen niemals gesagt werden, sonst erwacht das Böse und vernichtet die Erde, Legten sich alle Schlafen

Am nächsten Tag, wieder ein warmer Wintermorgen, beschlossen sie alle Skifahren zu gehen,
Pain, der sich die Karten legen hat lassen, und dem von der Mentalistenseite geraten bekommen hat nicht Skifahren zu gehen, blieb daheim und kümmerte sich um den Haushalt.

Der Rest an der Piste angekommen, führ los, Sie wurden immer schneller, da ihnen keiner gesagt hatte wie man bremst. Hinten war Tobi, dem machte es so Spaß immer schneller zu fahren, das er noch schneller fahren wollte und bei dem Versuch auf Paris knallte, die wiederum auf Pamela, die auf Hidan, wo er gar nichts gegen hatte, Hidan wiederum auf Deidara und Deidara fiel aufs Maul, da Itachi ihm auswich und fröhlich weiterfuhr.

Die Anderen, die Jetzt die Piste runterrollten kümmerten ihn weniger.

Sie rollten und rollten...usw.

Sie rollten übereinander durcheinander geordnet und wieder untereinander und schließlich wurden sie zu einer riesigen Schneekugel, die hinter Itachi herrollte.

Itachi guckte nach Hinten und sah die riesige Kugel, die immer schneller wurde. Also wurde er auch schneller ... Eine rasante Verfolgungsjagd fing an, die Itachi natürlich gewann.

Unten Angekommen wich er gekonnt aus, was er vorher ja auch bei Deidara gemacht hatte.

Die Kugel prallte gegen die Hauswand und fiel auseinander. Alle waren wohl auf, nur Tobi war ein bisschen schlecht. Sie fahren nach Hause und ein wunderschöner Tag mit vielen Bildern und Eindrücken ging zu Ende. Was werden die 6 Morgen Erleben ? Wir werden es sehen. Also schaltet wieder ein, wenn es heißt ...Jetzt hab ich den Text vergessen... hmm

Kapitel 2: Von Kakerlaken und Kettenreaktionen

Und wieder ward ein Tag angebrochen, an dem etwas geschehen sollte, was die Menschheit ein gewaltiges Stück weiterbringen sollte.!

Freundschaft mit Kakerlaken zu schließen, ist unmöglich, ... dachte man.

Aber Pain bewies uns das Gegenteil. Hansi war sein Name, und ja Hansi war eine echte Kakerlake. Er krabbelte auf Pain rum hüpfte runter, um dann wieder auf ihn zu krabbeln.

Es war eine wirklich enge Freundschaft zwischen den Beiden.

Nachts schlief die Kakerlake mit in Pains Bett und morgens frühstückten sie zusammen.

Itachi wurde langsam neidisch, darauf, das Pain so einen guten Freund hatte.

Er schnappte sich Deidara, der eh ein Naivchen war und wollte das Selbe machen.

Deidara sollte auch auf ihm rumkrabbeln um runter zu springen und dann wieder auf ihn zu klettern. Er wollte auch mit Deidara in einem Bett schlafen und morgens mit ihm Frühstücken!

Doch als am nächsten Tag die Kakerlake Starb, hatte Itachi schon wieder alles vergessen, das Alter.

Daher wunderte er sich, warum Deidara auf einmal zu ihm kam, um auf ihm rumzukrabbeln, dann wieder runter zu hüpfen um wieder auf ihn zu krabbeln. Er wich Deidara aus, wie er es schon auf der Piste getan hatte, und das eine mal als Deidara aus einem brennenden Haus sprang, aber das ist eine andere Geschichte.

Ja, Itachi is wirklich ein Mann für alles. Doch Pain war jetzt traurig, er hatte seinen besten Freund Hansi nämlich selber getötet, er war nachts auf ihn gerollt, somit musste Hansi qualvoll ersticken.

Pain machte sich vorwürfe, er musste Weg .. weg von seinem Zimmer, weg von dem Ort wo Hansi gestorben war, weg von dem Ort wo Hansi wegen ihm gestorben war. Also ging er ins Exil.

Itachi und Deidara hatten demnach Sturmfrei, Da Hidan, Tobi Pamela und Paris auf einer Messe in Timbuktu waren.

Und was macht man als Liebespaar, wenn man sturmfrei hat? Natürlich, man spielt ein Spiel, nämlich in dem Falle unserer Freunde, verstecken. Itachi zählte, Deidara musste sich verstecken. Itachi fing an 1,2,3,8,19,22,4,6,23,100 Ich komme!

Deidara hatte sich ein versteck hinter der Zimmerpflanze ausgesucht und wartete jetzt gespannt, darauf das Itachi ihn fand...oder auch nicht...

.. Denn Itachi hatte vergessen, dass er Deidara suchen musste...Das Alter!
Er setzte sich auf die Couch und fing an „Sturm der Liebe“ zu gucken.

...
..
.

Deidara wartete jetzt schon eine Stunde. Er schlich sich also auffällig unauffällig weg von der Pflanze um zu schauen was Itachi solange machte. Als er sah, das Itachi tv guckte, und ihn gar nicht gesucht hatte, wurde er stink Wütend, obwohl er eigentlich viel zu doof gewesen wäre, um so ein Gefühl zu haben.

Jedenfalls ging er auf Itachi los, er wollte von hinten ankommen und Itachi anfallen. Doch Itachi, der Deidara gehört hatte, da er den Teller hatte runterfallen lassen, den er Itachi an den Kopf schlagen wollte, wich gekonnt aus. Weil das hatte er in letzter zeit wirklich gut geübt~

Deidara hatte so einen Schwung, das er auf einer Bananenschale ausrutschte, die so ganz zufällig dort auf dm Boden lag, über die Couch flog, mit Dem Kopf an den Fernseher knallte, der dann umfiel, das Kabel spannte, worüber dann der gerade vom Exil gekommene Pain fiel, sich versuchte noch irgendwo festzuhalten, Dabei ein Bild runter riss, was sich in den Boden bohrte und ein Wasserrohr zerstörte. Jetzt hatten sie einen Springbrunnen!!!

Deidara und Pain wollten gerade Itachi ankeifen, als ihnen auffiel, dass dieser gar nicht da war.

Er lag in seinem Bett und aß Eis. Das entspannt echt total.

Das ist wieder ein sehr Interessanter Tag gewesen. Mit vielen Bilder und Eindrücken!! Und wie es weitergeht werden sie sehen wenn es wieder heißt... ich kann den Text immer noch nicht. !

Kapitel 3: Ramalama Ding Dong

Als Itachi am nächsten Morgen aufwachte, hatte er Bauchschmerzen. Er würde doch hoffentlich nicht seine Tage bekommen ? Ach halt, dass geht ja gar nicht, er war ja ein Mann, nämlich ein Mann für alles!

Er stand also auf, um sich einen Tee zu machen, auf dem Weg dorthin, sah er Dei, der da stand wie versteinert, Itachi zählte also 1 + 1 zusammen, was er **noch** ganz gut hinbekam, und kam zu dem Entschluss, dass Deidara mal wieder im stehen, ohne vorwarnung eingeschlafen war.

Er beschloss Deidara, sanft zu wecken. Also gab er ihm einen gekonnten Arschtritt. Deidara fiel vor Schreck um, und brauchte erstmal 2 Minuten um zu checken wo er war.

Als er dann wieder bei Sinnen war, schaute er Itachi an, und naiv wie er war, fragte er Itachi, ob er gesehen hätte, wer ihm in den Arsch getreten hat.

Itachi schob mal wieder alles auf Tobi, der noch friedlich in seinem Himmelbettchen schlummerte. Also gab Deidara, Itachi einen schlabbrigen Kuss, um anschließend zu Tobi zu gehen und diesem eine rein zu schlagen.

Ja, es war wirklih eins ehr normaler Morgen im Akatsuki HQ.

In der Küche, traf Itachi auf Paris und Pamela, die sich mal wieder stritten, was sie wohl frühstücken wollte, ohne zu u nehmen. Um wenigstens eine von den beiden still zu bekommen, riss er die Kühlschranktür genau in dem Moment auf, in dem Pamela daran vorbeiging, sodass sie gegen die Tür lief und bewusstlos umfiel. Da Paris nicht in der Lage war, selbstständig zu denken, und ein elender Mitläufer war, fiel sie auch um.

Itachi war sehr stolz auf sich, da er ja mal wieder etwas über Frauen gelernt hatte, und somit auch mehr über Deidara wusste, aber halt .. der war ja ein Typ.. ach Mist !

Er machte sich also endlich seinen Tee, und wollte aus der Küche gehen, da passte er mal wieder nicht gut genug auf, und fiel im hohen Bogen über Paris und Pamela, die da auf dem Boden lagen. Er sah sich schon hart fallen, und böse aufkommen, kniff die Augen zusammen und wartete auf sein schreckliches Schicksal.

Aber es geschah nichts, vorsichtig machte er die Augen auf, und was war das, ein blauer Arm.

Kisames Arm, er hatte ihn aufgefangen, wie romantisch... nein, wie eklig.

Itachi sprang auf, und rannte quietschend weg, weg zu Deidara, der imemrnoch auf Tobi rumschlug.

Kisame, den das hart getroffen hatte, ging schluchzend ins Wohnzimmer, um sich mit fernsehn abzulenken, sein Herz schmerzte, es hatte ihn zu tiefst verletzt. Innerlich

blutete er.

Aber .. lasst uns nicht zu lange in Trauer verharren. Es war ein schöner Tag~ Pain, der nach diesem schrecklichen Missgeschick am total geschockt war, saß im Garten und grab Regenwürmer aus, er hatte schon 2 und einen halben !!! Denn von einem hatte er nur die Hälfte herausgezogen, was ihn sehr gewundert hatte.

...

..

.

Es klopfte an der Tür~

Itachi ging mit Deidara zusammen, da er alleine Angst hatte, weil Kisame ihn ja wieder anmachen könnte, zur Tür und guckte wer da wohl war.

Bevor er das sah, was er sehen sollte, sah er Hälga mit einer Liane über das Akatsuki HQ fliegen. Er wich zurück...Damit hatte er nicht gerechnet

Er schaute nochmal durchs Guckloch und sah etwas sehr hässliches.

Es war sein Bruder, Sasuke ...

Er machte die Tür auf, so sah er schon weniger Ekel erregend aus, trotzdem hässlich.

Er wollte grade etwas sagen, da kam ihm Sasuke mit einem „Wolle rote Rose kaufen“ zuvor.

Itachi fand die Rose sehr schön, und er dachte daran wie er sie Tobi verfüttern könnte.

Also kaufte er Sasuke eine ab. Dieser jedoch ließ nicht locker, „Wolle weiße Rose kaufen? „

Auch diese fand Itachi sehr schön, also kaufte er sie.

Nach der 15. Rose, und langsam in allen Farben durch, wurde es ihm zu viel. Er sagte zu Sasuke, das er endlich verwinden solle, doch dieser wollte nicht, eine lange Sabbersträhne streckte sich seine Kinnlage runter.

Sasuke, hatte sich das mit den Rosen nur ausgedacht, um bei Ita zu sein, in Wahrheit war er in Ita verliebt, seit Ita damals seine Nabelschnur zerschnitten hatte.

Er stürzte sich auf Ita um diesen flachzulegen, darin war er gut, den er hatte nichts Anderes gelernt.

Ita schon halb ausgezogen, um Hilfe winselnd, schaute Deidara verzweifelt an Deidara war stinksauer, schon das zweite mal in seinem leben, das letzte mal, als er wegen Ita über die Couch geflogen war, doch das wusste er nicht mehr ... das alter! Jedenfalls brodelte ein flammender Vulkan in ihm , er konnte nicht mit ansehen, wie Ita, SEIN Ita von einem anderen ausgezogen wurde !!!

Er musset drastische Maßnahmen ergreifen:

"Hälga, gib mir die Kraft und lass Hansi mich erhören!"

"Stark, bereit, unbesiegbar, schön, entschlossen, mutig!
Deidara der Kamikaze Dieb ist hier!"

"Der Gesandte des Herrn!"

Ehe man sich versah, erschien ein helles Licht, was Sasuke an einen Ort schickte, wo er

so schnell nicht wieder wegkam

Ins Hula Hula Land, wo die Kokosnüsse einem auf den Kopf fliegen, die Krabben einem in die Zehen knapsen und Hula Hula Frauen einen den ganzen Tag verwöhnen.

Das Problem war gelöst, Ita´s Arsch noch Jungfrau, und Deidara konnte endlich beweisen was in ihm steckte, nämlich die Kraft Hansis, die er ihm vermachte, als Pain ihn in der Nacht der Sieben Monde überrollte.

Apropos Pain, der saß immernoch fröhlich im Garten und wühlte nach Regenwürmern. Als er auf einmal auf einen besonders großen, ‚hübschen‘ stieß.

Es war Freundschaft auf den ersten Blick, man sah es in ihren Augen.

Man konnte förmlich spüren, wie sie in er Zukunft miteinander spielten, Der Regenwurm, den er Wilhelmina taufte, würde auf ihm rumrobber, dann runter zu klitschen, um wieder auf ihn drauf zu robber. Sie würden in einem Bett schlafen, und morgens zusammen Frühstückten.

Ja, Pains Tag war gerettet.

Sicherlich fragt ich jetzt jeder, was mit Pamela und Paris passierte, nun denen ging es schon wieder gut, sie hatten sich einen Scherz erlaubt und Hidan eine SMS geschrieben:

„Ich kacke gerade,...

Jetzt bin ich fertig mit kacken,

War ganz schön hart.....der Stuhl“

Hidan versuchte schon den ganzen Tag diese Sms zu verstehen .

Und so ging auch dieser Tag zu ende~

Ramala ding dong .. ramalama ding ding dong, ramalamalamlama ding dong !!!

Kapitel 4: Wie Deidara zu den Akatsukis kam

Es war einmal an einem !kalten! Wintermorgen, Deidara hatte mal wieder vergessen das Samstag war und ging heiter in die Schule

Auf dem Weg dorthin kackte ihm ein Vogel fröhlich auf den Kopf. Dei realisierte das nicht, lachte und lief fröhlich weiter, bis er an der Bushaltestelle ankam
Kurz bevor er sich hinsetzen konnte, rutschte er auf einer Bananenschale aus ... Er raffelte sich wieder auf und setzte sich hin, was er nicht bemerkte, auf dem Sitz klebte ein Kaugummi, der jetzt an seinem Hinterteil hing.

Der Bus kam, Dei stand glücklich auf, der Kaugummi an seinem Hintern klebend und er stieg ein.

Dabei verhedderte sich der Kaugummi mit der Bustür, an welcher er nun festklebte. Der Busfahrer lachte ihn nur aus und fuhr mit ihm an der Tür klebend weiter. Er versuchte krampfhaft sich von der Tür zu lösen wobei ihm die Hose hinten aufriss .. nichts ahnend und glücklich endlich befreit von der Tür zu sein, setzte er sich mit Loch in der Hose in den nächsten Kaugummi

Der Bus fuhr und fuhr und endlich erreichte er ihr Ziel: Das Krankenhaus, mit einer nun sogar aufgerissenen Unterhose.

Als er das Krankenhaus anstarrte, fiel ihm ein, dass er doch eigentlich zur Schule wollte.

Dumm stand er nun auf einem Fleck.

Er setzte sich auf den gefrorenen Boden und frohr erstmal fest, so merkte er, dass seine Klamotten aufgerissen waren. Er riss sich los und griff sich an den Arsch, klatschte sich einmal drauf und führte dann den Finger zur Nase um daran genussvoll zu riechen.

Das alles amüsierte, sodass er schnurstraks geradeaus in den Park rannte und in eine große Pfütze sprang, sich darin wälzte und rief:

ICH BIN JA SO GLÜCKLICH!

Er fühlte sich so wohl, dass er sich die Klamotten vom Leib riss und sich weiter wälzte.

Er schrie, keuchte und stöhnte, als aufeinmal ein alter Sack vorbei kam, der sich auch wälzen wollte. Natürlich mit Deidara. Deidara wollte sein Revier aber verteidigen und stürzte sich auf den mittlerweile auch schon nackten Mann.

Ein verbitterter Revierkampf brach aus.

Schließlich siegte aber der alte Sack.

Deidara weinte, sprang in den Busch, beklebte sich am ganzen Leibe mit Blättern und stieg dann in eine S-Bahn.

Er fuhr in Richtung Jugendhaus in München und wollte bei der Aiko Con vorbeischaun, obwohl die erst in 3 Monaten war.

Er fand, sein 'Cosplay' war wunderschön.

Er legte sich noch ein Blatt auf den Kopf, nun war es perfekt.
Am Jugendhaus angekommen wusste er garnicht was los war, er fing an zu warten, und zu warten ... und zu warten, die Sabber lief ihm aus dem Mund.
Schließlich entwisch ein Furz seinem Hinterteil.
Erschrocken sprang er auf und fing an zu weinen.

Er dachte, jemand hätte auf ihn geschossen und ging in Deckung.
Er hatte fürchterliche Angst, sein Körper pulsierte und bei jeder Bewegung musste er furzen, dass entspannte ihn einfach.

Irgendwann fiel er einfach um, ein Schwächeanfall?
Er blieb liegen, ließ sich die Mücken ins Gesicht fliegen und schlief letztendlich friedlich ein.

Träumte von ... Kakadus.
Als er aufwachte, stand ein Kamaramann vor ihm und filmte ihn für die Nachrichten.
Deidara fing an zu singen, er sang und sang.

"Oh no, not I ... I won't survive!"

Der Kameramann hörte dem ganzen, ganze 10 Sekunden zu, schnappte ihn dann, steckte ihn in die Mülltonne und rannte lachend davon.

Da erschien ein gutaussehender Mann vor ihm und da es Dei mal wieder nötig hatte rief er ihm zu: "Spreiz die beine, zeig die *****, lass dich gehn!"
Er war wohl zu dämlich, zu wissen, dass ein Mann keine ***** hatte
Als der Mann sich umdrehte, bemerkte Dei, dass es Itachi war.
Er hatte schon von diesem Mann gehört und wie aggressiv er werden konnte.

Itachi brüllte laut wie ein Godzilla, trat gegen die Tonne und schubste Deidara einen großen Berg hinunter.
Dann stampfte er wütend auf und ging davon.

Die Schritte waren wie Erdbeben, alles wurde erschüttert.
Deidara rollte den Berg runter und prallte gegen eine nagelneue Viper~
Deidara sprang weinend auf, rannte schnell seines Weges und hatte Angst, die Polizei würde ihn verfolgen.

Mit aus seinem Mund spritzender Sabber kam er schließlich wieder bei sich zu Hause an und kletterte durch den Schornstein in sein Zimmer.
Er hatte schon richtig Schaum vorm Mund. Er legte sich in sein Bett, sein Adoptivvater stieg dazu ... nackt.

Er schielte zur Seite, erblickte seinen Adoptivvater, schrie auf und bemerkte dann, dass dieser ihn nur mit seiner Ehefrau verwechselt hatte. Soll vorkommen.
Dei weinte und sprang kopfüber in die Toilette.

Er steckte fest, da er halb Fisch war bekam er Kiemen, worauf er dort atmen konnte.

Er machte die Augen auf, etwas braunes langes schwamm vor ihm, er brauchte 30 Minuten um zu realisieren was es war.
Dann endlich konnte er seinen Kopf herausziehen.
Er strahlte und schrie:

"Da war ein U-Brot!"

So fröhlich wie er war, trommelte er sich auf die Brust und schrie dabei:
"uhuhuhuhuu!"

Seine Adoptivmutter wurde von dem ganzen Lärm wach. Stockbesoffen und völlig zugeröhrt mit Gras ging sie auf Deidara los
Deidara sah keinen Ausweg und sprang aus dem Fenster,
landete im Misthaufen und blieb liegen.

Sein Rheuma machte ihm mal wieder zu schaffen.

Da der Mist noch frisch war, und somit schön warm, kuschelte er sich in die frisch aufgetragene Scheiße.

Irgendwann langte es ihm aber.

Er sprang in den Gartenteich, schwamm eine halbe Runde und kletterte dann erschöpft heraus.

Er lachte, dabei fiel ihm ein Zahn heraus.

Er starrte darauf und freute sich, endlich war ein letzter Milchzahn draußen!

Er steckte sich ihn zum Verstauen ins Popoloch und ging zu den Nachbarn um die die Nachricht feierlich zu überbringen.

Diese lachten ihn jedoch nur aus und spritzten ihn mit dem Gartenschlauch ab.

Das fand Deidara dann garnicht mehr lustig.

Nass und stinkend wie ein Pudel stand er da.

Er schwankte hin und her, sabberte mit offenem Mund, dass tat er immer wenn er nachdachte.

Irgendwie wollte ihm aber nichts einfallen.

Er stellte sich hin und begann mit dem Ententanz, um zu trocknen,
endlich hatte er sein Ziel erreicht.

Er hüpfte auf einem Bein in den Wald

Dies dauerte 2 Jahre.

Er kam an seinem 19. Geburtstag dort an und bemerkte, er hatte Hunger.

Er irrte umher, in der Hoffnung ein paar Nüsse zu finden.

Doch er fand nichts, sondern er wurde gefunden.

Da stand wieder diese gutaussehende Mann, den sie Itachi riefen.

Er war Silberrücken und Ugu Ugu Anführer seiner Sippe.

Itachi nahm Deidara in seiner Sippe, der Akatsukis auf, und machte ihn zum Alphaweibchen und damit zur Ugu Ugu Anführerin.

Deidas Leben änderte sich drastisch!